

Drei U 14-Teams holen Medaillen

Volleyball: Biedenkopf-Wetter nutzt den Heimvorteil und erreicht Endspiel · Großer Erfolg für Rauschenberg

Nach der U 18 und U 16 schaffte auch die U 14 der Biedenkopf-Wetter Volleys den zweiten Platz bei den Südwestdeutschen Meisterschaften und damit die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

von Volkmar Hauf
und Heinz-Dieter Henkel

Biedenkopf. Die U 14-Mädchen der Biedenkopf-Wetter Volleys haben den Heimvorteil in der Sporthalle der Lahn-talschule genutzt. Sechs Teams kämpften bei den **Südwestdeutschen Meisterschaften** um zwei Tickets für die nationalen Titelkämpfe – eines sicherte sich das Gastgeber-Team.

Die Volleys erwischten in der Konkurrenz der Landesmeister und Vizemeister aus Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen mit dem TV Mutterstadt und dem TV Lebach in der Gruppenphase lösbare Aufgaben. Nach zwei Siegen ohne Satzverlust stand der Einzug ins Halbfinale fest.

Dort wartete der rheinland-pfälzische Meister TuS Heiligenstein. Die heimischen Zuschauer, Eltern und alle Nachwuchsspielerinnen der Volleys feuerten lautstark an, Biedenkopf-Wetter legte einen Blitzstart hin. Die Angriffsleistung von Mannschaftsführerin Martha Mengel und Co. zeigte beim Team aus Heiligenstein Wirkung. Flog doch mal ein druckvoller Angriffsball Richtung Volleys-Feld, entschärften Ruslana Litvinov und Line Otto die Situation. Bei 18:9-Führung begann je-

doch das große Zittern. Der Vorsprung schmolz dahin, erst Finja Prokein beendete den ersten Satz mit zwei starken Aufschlägen zum 25:23.

Die Unsicherheiten setzten sich im zweiten Durchgang fort, beim Stand von 20:16 für Heiligenstein deutete alles auf einen Tiebreak hin. Doch Ruslana Litvinov zeigte mit einem schlauplatzierten Angriff, wo die Lücken beim Gegner waren und brachte die Volleys wieder auf die richtige Spur. Erneut war es Finja Prokein, die mit ihrem starken Aufschlag beim Matchball zum 25:22 erfolgreich war.

Mit dem DM-Ticket in der Tasche schien das Finale gegen den VC Wiesbaden dann nur noch Nebensache zu sein. Allen Mannschaftsteilen fehlte die Konsequenz und die nötige Präzision, um die stark aufspielenden Wiesbadenerinnen zu beeindrucken. Am 18. und 19. Mai dürfen sich die Volleys nun im Allgäu in Mauerstetten mit den 16 besten U 14-Teams in Deutschland messen.

Mit dem TV Biedenkopf II und dem ASV Rauschenberg waren gleich zwei heimische Mannschaften am **Hessenjugendpokal der männlichen U 14** in Wald-Michelbach vertreten. Nachdem sich beide Teams in der Vorrunde gegen die SSVG Eichwald durchgesetzt hatten, kam es im direkten Aufeinandertreffen zum Spiel um den Gruppensieg. Diesmal hatte der TV Biedenkopf II mit 25:18 und 25:23 das bessere Ende für sich. Während Biedenkopf sein Halbfinale gegen den TV Schlüchtern überlegen mit 25:14 und 25:17 gewann, musste sich Rauschenberg im zweiten Halbfinal-



Der TV Biedenkopf II (rote Trikots) freute sich über den zweiten Platz beim Hessenjugendpokal, der ASV Rauschenberg über die Bronzemedaille. Privatfotos

le Gastgeber ÜSC Wald-Michelbach 0:2 geschlagen geben.

In einem spannenden Endspiel gab der längste und effektivste Spieler in Reihen des ÜSC Wald-Michelbach mit seinen Angriffen den Ausschlag, dass die von Coach Michael Backhaus betreuten Biedenkopfer schließlich mit 23:25 und 19:25 unterlagen. Doch bereits bei der Siegerehrung war die Enttäuschung um das verlorene Endspiel bei Kim Backhaus, Mattis Stark, Okke Hummel, Jan Eckhardt, Josua Müller und Paul Lenz bereits abgehakt.

Der ASV Rauschenberg mit Kapitän Moritz Henkel, Raphael Block, Justin Kungel und Friedrich Ebinger schaffte nach ihrem 25:23 und 25:12-Sieg gegen den TV Schlüchtern erstmals in ihrer Vereinsgeschichte den Sprung auf das Siegertreppchen in einem Hessenendrundenturnier.



Die Biedenkopf-Wetter Volleys mit ihrer Silbermedaille: Line Otto (hinten von links), Finja Prokein, Martha Mengel sowie Ruslana Litvinov (vorne von links), Emma Strehlau und Mia Gaschler.